



Stadt Rosenheim



LANDKREIS  
ROSENHEIM



# Newsletter im Netzwerk Frühe Kindheit

Ausgabe Juli 2023

Nummer 34

In dieser  
Ausgabe:

**Editorial**  
Seite 1

**Vertrauliche Geburt**  
Seite 2

**Babybegrüßungsfest  
Rosenheim**  
Seite 3

**Neue Leitung  
für KoKi Landkreis**  
Seite 4

**20 Jahre Sozialraum-  
orientierung RO**  
Seite 5

**Netzwerk Junge  
Familie des AELF**  
Seite 6

**Angebote aus dem  
Netzwerk**  
Seite 7

**Fortbildungen**  
Seite 8

**Aus dem Internet  
Impressum**  
Seite 9

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Netzwerkpartner,

immer wieder fällt uns auf, dass nicht nur Eltern, sondern auch Fachkräfte das Wort „Jugendamt“ eher vermeiden und es nur dann nutzen, wenn sie eigentlich den Allgemeinen (ASD) oder Regionalen Sozialdienst (RSD) meinen. Das ist vielleicht sogar gut gemeint - wir finden es eher hinderlich. Wieso?

ASD und RSD sind ein wesentlicher Teil der Jugendämter - aber eben nur ein Teil. Neben Beratung in Erziehungsfragen, bei Trennung und Scheidung, bei familiären Krisen oder Notlagen stellen ASD und RSD letztlich auch den Kinderschutz sicher und haben dadurch einen besonderen Auftrag.

„Jugendamt“ leistet aber so viel mehr: Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Eingliederungshilfe, Frühe Hilfen, Jugendhilfe im Strafverfahren, Kommunale Jugendarbeit, Pflegekinderdienst, Jugend(sozial)arbeit an Schulen, Unterhaltsvorschuss, Verfahrenslotsen, Vormundschaft, um nur einige Aufgaben zu nennen. Im Landkreis kommen noch die Kindertagespflege und die Kindertagesbetreuung in KiTa und Hort dazu.

„Das Jugendamt“ ist also eine sehr breit angelegte Unterstützungsstelle (und heißt deshalb in der Stadt Rosenheim auch „Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“). Wenn Sie als Fachkräfte ein

vollständiges Bild vom Jugendamt vermitteln, signalisieren Sie Eltern, dass diese ruhig frühzeitig den Weg zu geeigneten Hilfen gehen sollten. Den Begriff „Jugendamt“ zu vermeiden oder zu verkürzen, zementiert eher alte (und medial geprägte) Vorbehalte.

**Empfehlen Sie Eltern also gerne offensiv die Kontaktaufnahme mit dem „Jugendamt“ oder „Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“.** Langfristig senkt das die Schwelle zu uns und hilft den Familien. Danke, dass Sie dieses Anliegen unterstützen!

Ihre KoKis

*Susanne Lein, Sara Gebert,  
Steffi Frank, Kathrin Ritz,  
Birgit Landthaler & Frank Wiens*  
(von oben im Uhrzeigersinn)



*Informationen, Broschüren und  
Medien dazu gibt es hier:*

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt



## Hilfetelefon „Schwangere in Not“ bekannter machen Plakataktion in der Stadt Rosenheim

Noch immer bewegt das Schicksal einer Mutter, die Anfang des Jahres keine andere Möglichkeit sah, als ihr Neugeborenes in einem Hinterhof abzulegen. Um in solchen Notlagen für Frauen und ihre Kinder einen sicheren Weg zu weisen, wurden bereits im letzten Newsletter das Angebot „Vertrauliche Geburt“ und das bundesweite Hilfetelefon „Schwangere in Not“ vorgestellt.

Schwangere, die sich in ihrer Situation überfordert fühlen, können sich jederzeit unter **0800 40 40 020** an das Hilfetelefon wenden. Der Anruf ist kostenlos, anonym und in 19 Sprachen rund um die Uhr möglich. Das Hilfetelefon ist ein erster Anlaufpunkt, der sowohl Hilfsmöglichkeiten und Lösungswege aufzeigt, als auch weitervermittelt, um Kurzschlusshandlungen zu verhindern.

Um dieses Angebot möglichst breit in der Bevölkerung bekannt zu machen und Frauen in Not zu erreichen, gab die Stadt Rosenheim die offiziellen Plakate des BMFSFJ mit der Hilfetelefonnummer in Druck. Die Praktikantin der KoKi Stelle der Stadt Rosenheim übernahm zusammen mit der Schwangerenberatungsstelle Donum Vitae die Verteilung und Plakatierung. Bislang hängen bereits in über 75 Bildungs- und Freizeitstätten die Plakate. Zum Teil wurden die Einrichtungen von der KoKi Praktikantin persönlich aufgesucht und niedrigschwellig über das Thema informiert.

Die Plakate sind zudem schon auf den Damentoiletten einiger Gaststätten, Fitnessstudios, Spielotheken und Bars in der Stadt Rosenheim zu finden.

Gern werden weiteren Netzwerkpartnern und Netzwerkpartnerinnen die Plakate zum Aushang in ihren Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Falls Bedarf besteht, melden Sie sich gerne bei der Schwangerenberatungsstelle Donum Vitae unter [rosenheim@donum-vitae-bayern.de](mailto:rosenheim@donum-vitae-bayern.de).



**Hilfetelefon**  
Schwangere in Not

**0800 40 40 020**





## Babybegrüßungsfest für alle Rosenheimer Eltern

Fast 50 Rosenheimer Familien besuchten mit ihren Babys am 30. Juni das Willkommensfest der Stadt Rosenheim, das vom Kinderschutzbund Rosenheim in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen KoKi der Stadt Rosenheim und dem Bildungswerk Rosenheim durchgeführt wird.

Oberbürgermeister Andreas März freute sich als Schirmherr ganz besonders, dass er nach der Pandemie zum zweiten Mal so viele Familien begrüßen konnte. Er versteht das Fest als Empfang und Wertschätzung für die Familien, die in Rosenheim leben. „Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Unterstützungsbedarf Kontakt mit den entsprechenden Ansprechpartnern aufzunehmen. Viele sind heute hier und können direkt angesprochen werden,“ so seine Empfehlung als Familienvater an die Eltern.

Zahlreiche Familien nutzten dann auch die gute Gelegenheit, unterschiedlichste Informationen zu erhalten, Fragen stellen zu können und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen: Familienhebamme und Fotobox der KoKi-Stelle waren sehr gefragt, ebenso die „Mamahilfe“, die zum ersten Mal beim Fest vertreten war. Die Beratung des Tragenetzwerks mit vielen Tragehilfen zum Testen vor Ort fand genauso Anklang wie die Ernährungsberatung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit zahlreichen Tipps und Rezepten zum selbst Kochen von Babynahrung. Bei der Kreativaktion von brushmeetspaper entstanden kunstvolle handlettering-Geburtstagskarten. Die Stadtbücherei mit ihrer Elternbibliothek und das Bildungszentrum mit seinem Eltern-Kind-Programm, Zwergensprache-Workshops zur Kommunikation von Babys, die Triangel-Beratungsstelle und Schwangerschaftsberatungsstellen,



Informationen zur Tagespflege der Stadt Rosenheim und ein Infostand des Kinderschutzbundes zu seinem FamilienTreffpunkt, das Familienzentrum Finsterwalderstraße mit Bastelaktion und Spielecke für Geschwisterkinder – das vielfältige Angebot kam den Eltern sehr entgegen.

Ehrenamtliche des Kinderschutzbundes gaben zusätzlich die Willkommen!-Infotasche aus, um die Rosenheimer Eltern so früh wie möglich mit hilfreichen Informationen und unterstützenden Angeboten zu erreichen.



*In diesem Zusammenhang auch der Hinweis auf die bundesweite Recherche des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen zu Praxismodellen der Willkommensbesuche: Der Bericht fasst Ergebnisse einer Recherche zum aktuellen Stand der Forschung und Fachdiskussion zusammen sowie zur Umsetzung von Willkommensbesuchen in der Praxis. Die Recherche ist das erste von drei Modulen einer deutschlandweiten Evaluation der Willkommensbesuche im Auftrag des NZFH.*

**Hier geht's zum Download der Recherche:**





## Der Fachdienst Frühe Kindheit (KoKi) im Landkreis hat eine neue Leitung: Ursula Blanke

Mein Name ist Ursula Blanke. Seit Februar 2023 habe ich die Leitung des Fachdienstes Frühe Kindheit übernommen. In meiner fünfjährigen Tätigkeit für das Kreisjugendamt Rosenheim war ich schon in verschiedenen sozialpädagogischen Aufgabenfeldern als Gruppenleitung tätig. In meiner vorherigen beruflichen Laufbahn in der sozialen Arbeit habe ich sowohl in der stationären als auch in der ambulanten aufsuchenden Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet.

Außer dem Fachdienst Frühe Kindheit leite ich eine der vier Gruppen des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD 3).

Ab Oktober wird der Fachdienst um eine vierte Fachkraft erweitert, sodass wir dann jede der vier Landkreisregionen mit einer eigenen KoKi-Kraft versorgen können.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe, auf neue fachliche Impulse und die Kontakte in den Netzwerken!

Sie erreichen mich telefonisch von Montag bis Freitag unter 08031/392-2359 oder per E-Mail unter [ursula.blanke@lra-rosenheim.de](mailto:ursula.blanke@lra-rosenheim.de).



## Kreisjugendamt beim Wasserburger BürgerBahnhofs-Fest



Am 14. Juli fand in Wasserburg wieder das Sommerfest des BürgerBahnhofs statt. Die Leiterin Ethel Kafka hatte über 20 Beratungsstellen und Dienste eingeladen. Das „Cafesito“ sorgte für die Bewirtung, es gab Musik und viele Spiel- und Beschäftigungsaktionen. Und das alles bei herrlichem Sommerwetter!

Am Stand des Kreisjugendamtes konnten sich Familien und andere Interessierte über unsere Angebote informieren. Vorgestellt wurden die Kindertagespflege, die Babylotsin am Wasserburger Klinikum und die KoKi-Stelle. Der zweite Bürgermeister Werner Gartner und der neue Stadtmanager Simon Arnold waren zu Besuch, Netzwerkpartner von anderen Ständen, interessierte Eltern und andere Neugierige.

Neben Informationen wechselten auch viele der beliebten KoKi-Kreisel die Besitzer und wurden vor allem von den Kindern gleich auf unserem Tisch ausprobiert. Motto: „Neuer Schwung für Familien“!

Sie möchten, dass wir auch auf Ihrer Veranstaltung präsent sind?  **Sprechen Sie uns an!**



## 20 Jahre Sozialraumorientierung in der Stadt Rosenheim

Die Stadt Rosenheim arbeitet nun schon seit 20 Jahren nach dem Fachkonzept Sozialraumorientierung. Und was heißt das nun eigentlich, Arbeiten nach dem Fachkonzept Sozialraumorientierung?



Kurz und in weniger als 60 Sekunden erklärt, bedeutet es:

### **I. Orientierung am Willen der Menschen und Aktivierung**

Wir vertreten die Haltung, dass nachhaltige Veränderung nur dann stattfindet, wenn Menschen das wollen und jeder Mensch seine Herausforderungen selbst bewältigt. Zentral ist dabei die Eigeninitiative und Selbstbestimmung der Menschen. Wir wollen nicht betreuen, sondern aktivieren.

### **II. Orientierung an den Ressourcen der Menschen**

Wir konzentrieren uns auf die Stärken und die Ressourcen der Beteiligten. Dabei nutzen wir alles, was es in deren Umfeld gibt, um Menschen selbstwirksam und beteiligungsfähig zu machen. Wir versuchen zudem Bedingungen zu schaffen, die für den Aufbau von Ressourcen (im Einzelnen wie im Allgemeinen) hilfreich sind.

### **III. Kooperation und bereichsübergreifendes Arbeiten**

Nachhaltige Lösungen gelingen nur gemeinsam. Das gilt nicht nur für die Zusammenarbeit zwischen den Familien und Fachkräften, sondern auch für alle sozialen Dienste.



Wer sich damit näher beschäftigen möchte, sei auf die gerade neu erschienene Broschüre „20 Jahre Sozialraumorientierung in der Stadt Rosenheim“ verwiesen.

Die Broschüre kann man sich auf der KoKi Seite der Stadt Rosenheim herunterladen: [Fachkonzept Sozialraumorientierung-20 Jahre in Rosenheim.pdf](#)



## „Kinderleicht und lecker“ Fit und gesund durch den Familienalltag

Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Rosenheim



Eltern müssen täglich viele Aufgaben unter einen Hut bringen - zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder ausgewogen, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild sein.

Unsere kostenfreien Angebote helfen Eltern, Groß- und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen oder in Workshops können Sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen.

### Aktuelle Veranstaltungsthemen:

#### Ernährung Theorie:

Von der Milch zum Brei  
Vom Brei zum Familientisch  
Babybrei trifft Fingerfood  
Kinderlebensmittel unter der Lupe  
Naschen erlaubt?

#### Ernährung Praxis:

Von der Milch zum Brei (1+2)  
Kleinkindernahrung kompakt und saisonal  
Leckere Familienkost selbstgemacht  
Stress am Familientisch?

#### Bewegung:

Bewegungsabenteuer im Haus und in der Natur  
Bewegung ist der Motor für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes! Für Babys und Kinder von 0 bis 12 Monaten  
Bewegung bewegt alles! Für Babys und Kinder von 0 bis 36 Monaten

Alle Angebote können von Eltern-Kind-Gruppen und Krippen als Elternabend oder für die Gruppenstunde gebucht werden. Einige der Angebote sind auch online möglich.

## „Gesund und fit im Kinderalltag“ - drei Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung



„Gesund und fit im Kinderalltag“ richtet sich an Kinder von drei bis sechs Jahren. Kindertageseinrichtungen können (idealerweise über ein Kindergartenjahr) aus drei verschiedenen Bausteinen in den Bereichen Ernährung und Bewegung ihre Schwerpunkte auswählen.

### Das Angebot:

**Frühstückswoche** (Frühstückstage in der Kita)

**Komm wir gehen zum Bauernhof** (Bauernhofbesuch)

**Bewegtes Picknick** (Wanderung mit Picknick)

## „Gesund und fit durch die Schwangerschaft“

Kostenfreie Online-Seminare für werdende Eltern klären Fragen wie: Was braucht mein Körper in der Schwangerschaft, um mich und mein Kind optimal zu versorgen? Kann ich mich vegetarisch oder vegan ernähren? Benötige ich Nahrungsergänzungsmittel? Welche Lebensmittel sollte ich vermeiden? Wie wichtig ist Bewegung für den Schwangerschaftsverlauf und die Gesundheit von Mutter und Kind?

**Kursinformationen und Anmeldung** unter [www.aelf-ro.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-ro.bayern.de/ernaehrung/familie)  
Ansprechpartnerin: Christiane Huebner, Tel. 08031/3004-1209.



Stadt Rosenheim



LANDKREIS  
ROSENHEIM



## Irmengard-Hof in Gstadt: Herbstangebote für Geschwister und Eltern von Kindern mit einer Erkrankung oder Behinderung

### **Geschwisterwochenende „Jetzt bin ICH mal dran!“**

Für Geschwisterkinder im Alter von 8-12 Jahren findet vom 22.-24. September wieder ein Geschwisterwochenende statt. Mehr Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **Geschwistertag „Ge-Stärkt - Starke Geschwister“**

Für die „kleinen“ Geschwisterkinder findet am 30. September ein Tag für Geschwister im Alter von 5-8 Jahren statt. Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### **Müttertag „AusZEIT vom Alltag“**

Am 21. Oktober findet wieder ein Müttertag statt. Anmeldung und Informationen finden Sie [hier](#).



Die Beratungsstelle der Bethanien-Diakonissen-Stiftung in Hausham am Schliersee bietet neben umfangreichen Angeboten für Angehörige und Interessierte auch

## **Fortbildungen für Fachpersonen:**

### **„Wenn Geburt und Tod zusammenfallen - Der perinatale Tod und seine Folgen“**

**Kostenloses Tagesseminar** am Freitag, 6. Oktober 2023 von 9-17 Uhr in der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied.

Ziel dieses Seminars ist die Bestärkung sowie Sensibilisierung von involvierten Fachpersonen, in solch komplexen Situationen sachkundig und traumapreventiv zu handeln. So kann ggf. auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung einer psychischen Folgeerkrankung gewährleistet werden. Denn die Belastung betroffener Familien ist oft enorm und unterliegt einem Tabu. Langfristige Auswirkungen auf das System Familie werden häufig unterschätzt. [➔ Zum Flyer](#)

### **„Frühe Verluste in der Schwangerschaft - von der Erschütterung zur seelischen Gesundheit“**

**Großer Fachtag** am Samstag, 07. Oktober 2023 von 9-17 Uhr in München.

Elternwerden bedeutet Herausforderung, Verantwortung und intensive Gefühle. Die Frühschwangerschaft ist eine Phase des Übergangs, eine physiologische Krise, die Hoffnungen und Ängste auslöst und deshalb eine haltgebende Begleitung braucht. Die werdende Mutter erlebt in ihrem Leib große Anpassungen – physiologische Voraussetzungen für das Austragen und Nähren des Kindes. Die Zahl der Schwangerschaftsverluste ist in diesem Stadium naturgemäß sehr hoch – wie ist dies gestaltbar? [➔ Zum Flyer](#)



Stadt Rosenheim



LANDKREIS  
ROSENHEIM



## Im Fortbildungsangebot für Sie entdeckt:



**PEKiP®**

Das Prager-Eltern-Kind-Programm, kurz PEKiP, ist seit 1973 ein beliebtes Konzept für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Ziel ist es, Eltern und Babys im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen. Bewegungs- und Spielanregungen stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit.

Bundesweit werden PEKiP-Gruppenleiter\*innen gesucht, und wir freuen uns über alle Fachkräfte, die sich auf den Weg machen, sich als PEKiP-Gruppenleiter\*in weiterzuqualifizieren. Fragen zur Fortbildung an [info@pekip.de](mailto:info@pekip.de) oder unter 0202 / 25 13 13 90.

**Am 15. März 2024 startet eine Fortbildung in Augsburg!** Mehr dazu unter <https://pekip.de>.



Zertifikatskurs in Kooperation mit dem Institut Kindheit und Entwicklung:

### **Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern**

Beginn 05.10.2023 (hybrid in Köln und online)

Infos und Anmeldung [hier](#).



Fortbildungsakademie St. Irmgard Prien:

### **Trauma Geburt? Schwangerschaft, Geburt und Psychotraumatologie**

Abendvortrag am Donnerstag, 07. Dezember um 19 Uhr

Infos und Anmeldung [hier](#).



Klinik  
für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

### **E-Learning-Kinderschutz:**

Fortlaufend Veranstaltungen zum Thema

Infos und Anmeldung [hier](#).



### **„Babysitten leicht gemacht“**

Kurs der Nachbarschaftshilfe Rosenheim

in Kooperation mit „ZeitRaum für Familien“

22./23.09.2023 im Hans-Schuster-Haus Rosenheim

Infos und Anmeldung [hier](#).



Stadt Rosenheim



LANDKREIS  
ROSENHEIM



## Interessantes aus dem Internet:



  
**HILFE TELEFON**  
**SCHWIERIGE GEBURT**  
0228 9295 9970

**Hotline Schwierige Geburt:**  
<https://hilfetelefon-schwierige-geburt.de/>

  
**STIFTUNG DEUTSCHE  
DEPRESSIONSHILFE  
UND SUIZIDPRÄVENTION**

**Info-Telefon Depression** 0800 / 33 44 533:  
<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/wo-finde-ich-hilfe/info-telefon>

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR  
KINDER- UND JUGENDHILFE

**AGJ**

**Positionspapier der AGJ** zum Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Haltungen:

**Demokratisch und nicht indifferent – Orientierungen und Positionierungen zum Neutralitätsgebot in der Kinder- und Jugendhilfe. Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ**



INTERGESCHLECHTLICHE MENSCHEN e.V.  
BÜNDESVERBAND

**Ratgeber für Hebammen und Geburtshelfer\*innen**  
zum Thema Intergeschlechtlichkeit:

**Geburtshelfer innen Broschuere 2021 web.pdf (im-ev.de)**



Deutsches  
Jugendinstitut

Online-„Lunchbag-Sessions“ des Deutschen Jugendinstituts (DJI):  
Eine Stunde über Mittag wird zu aktuellen Themen referiert.  
Schon **am 26. Juli:** „Belastungen und Ressourcen von Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren“: **DJI - Veranstaltungen**

### Impressum

**Fachdienst Frühe Kindheit - KoKi**

**Landratsamt Rosenheim**

Kreisjugendamt

Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim

[www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de)

Frank Wiens, [frank.wiens@lra-rosenheim.de](mailto:frank.wiens@lra-rosenheim.de)

Tel. 08031/392-2398

**Koordinierungsstelle Frühe Kindheit - KoKi**

**Stadt Rosenheim**

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Reichenbachstr. 8, 83022 Rosenheim

[www.rosenheim.de](http://www.rosenheim.de)

Susanne Lein, [susanne.lein@rosenheim.de](mailto:susanne.lein@rosenheim.de)

Tel. 08031/365-1588

➔ Newsletter abonnieren oder abbestellen? Mailen Sie bitte an: [frank.wiens@lra-rosenheim.de](mailto:frank.wiens@lra-rosenheim.de) ←

**Der nächste Newsletter erscheint im Herbst 2023.  
Redaktionsschluss ist der 13.11.2023.**